



Wir suchen:

Koordinator*in auf freiberuflicher Basis für IFAW's Wildlife Cyber-Spotter Programm

Organisation: International Fund for Animal Welfare (IFAW)

Vertragslaufzeit: März – Juni 2020 (3-4 Monate)

Umfang: ca. 20 Stunden pro Woche

Einreichfrist: 27 Januar 2020

Hintergrund

International Fund for Animal Welfare (IFAW)

Der IFAW ist eine weltweite gemeinnützige Organisation für die bessere Koexistenz von Tieren und Menschen. Wir sind in mehr als 40 Ländern der Welt und auf den Meeren im Einsatz. Wir retten und pflegen Tiere, wildern sie wieder aus und bewahren und schützen ihre natürlichen Lebensräume. Die Probleme, denen wir uns stellen, sind drängend und komplex. Um sie zu lösen, brauchen wir mutiges Handeln und kluges Denken. Wir arbeiten mit Gemeinden, Regierungen, anderen NGOs und Unternehmen zusammen. Gemeinsam finden wir neue und innovative Wege, damit sich alle Arten in ihrem Lebensraum entwickeln können. So geht's: ifaw.org

Das Projekt

Der IFAW arbeitet seit vielen Jahren intensiv zum Thema Wildlife-Cybercrime, mit dem Ziel den illegalen Onlinehandel mit geschützten Wildtieren zu beenden. Dabei arbeiten wir sowohl mit der Politik als auch mit der Industrie zusammen.

Mehr Infos hierzu: <https://www.ifaw.org/de/projekte/bekaempfung-der-wildtiercyberkriminalitaet-in-der-eu>

Ein wichtiger Baustein bei unserer Arbeit ist das Cyber Spotter Programm des IFAW. Ziel dabei ist es, die Online-Marktplatz-Betreiber bei der Überwachung ihrer Websites hinsichtlich artenschutzrechtlicher Vorgaben zu unterstützen.

Die Cyber Spotter halten für uns im Internet die Augen offen. Sie werden zu Beginn darin intensiv geschult, illegale Wildtier-Angebote (lebende Tiere und Produkte) zu erkennen, und sie melden alle verdächtigen Inhalte, die sie auf ausgewählten Online-Plattformen finden, an den IFAW. Der IFAW arbeitet mit den Unternehmen zusammen, damit diese Inhalte umgehend entfernt werden. Ein Pilot des Cyber-Spotter Programms wurde in Deutschland bereits durchgeführt. Das Programm soll in Deutschland wiederholt werden und in Frankreich erstmals durchgeführt werden.

Zielsetzungen und Umfang der Aufgabe

Das Hauptziel dieses Auftrags ist es, die Einführung des Cyber Spotter Programms in Frankreich und Deutschland anzuleiten und zu koordinieren. Dafür sind ca. 20 Stunden pro Woche vorgesehen.

Der IFAW sucht für die Umsetzung des Cyber-Spotter-Programms Unterstützung in Teilzeit für folgende Aufgaben:

- Anpassung und Übersetzung der Schulungsunterlagen des Cyber-Spotter-Programms, die derzeit auf Englisch vorliegen und an den französischen Kontext angepasst werden müssen.
- Rekrutierung und Unterstützung der Cyber Spotter während der gesamten Überwachungsphase. Cyber Spotter sind Ehrenamtliche, die geschult werden, relevante Webseiten für eine bestimmte Zeit pro Woche zu überwachen, um Beiträge zu identifizieren, die gegen die Richtlinien der Webseiten verstoßen.
- Überprüfung von den Cyber Spottern aufgezeichneten Daten, bevor sie an die entsprechenden Unternehmen weitergegeben werden, um die Anzeigen möglicherweise zu entfernen.

Aufgaben und Zeitplan

Aufgabe	Beschreibung	Zeitplan & Zeitaufwand
Vorbereitungsphase		10-15h pro Woche
Anpassung und Übersetzung der Schulungsunterlage	Unterstützung des IFAW bei der Anpassung und Übersetzung der Schulungsmaterialien, so dass sie auf den in Frankreich verfolgten Ansatz zugeschnitten sind	Februar/März 2020
Rekrutierung und Schulung von Freiwilligen	Geeignete Rekrutierungskanäle nutzen, Interviews führen und die besten Kandidaten auswählen, einen Schultag für die Ehrenamtlichen organisieren	März/April 2020
Monitoring Phase		25h pro Woche
Überwachung von Online-Plattformen	Ehrenamtlichen während der gesamten Beobachtungsphase unterstützen, im Zweifelsfall Expertenrat einholen und die Daten wöchentlich überprüfen	April/Mai 2020
Abschlussphase		10-15h pro Woche
Analyse der Ergebnisse und zusammenfassender Bericht an die Unternehmen	Erstellung eines Kurzberichts pro Unternehmen mit einer Analyse der Ergebnisse und daraus abgeleiteten Empfehlungen (Vorlage ist verfügbar)	Juni 2020
Feedback von Ehrenamtlichen	Feedbackgespräch mit Ehrenamtlichen führen	Juni 2020

Die meiste Arbeit für diesen Auftrag kann von zu Hause aus erledigt werden mit Reisen zum IFAW-Büro in Deutschland (Hamburg) und Frankreich (Reims).

Auswahlkriterien

Essentielle Erfahrung:

- Kenntnisse über den Naturschutz, wie Kenntnisse über die Gesetzgebung zum Schutz von Wildtieren und/oder Kenntnisse über die Identifizierung von Arten
- Leidenschaft für die Tierwelt und den Naturschutz
- IT-Kenntnisse (Microsoft Office - word, excel und power point), insbesondere Erfahrung im Umgang mit Dateien in excel
- Verständnis für die Funktionsweise von Online-Marktplätzen und Social-Media-Plattformen
- Fähigkeit zur Sicherstellung der Datenintegrität durch nachgewiesene Detailgenauigkeit und Qualität der Dateneingabe
- Ausgezeichnete Kommunikations- und Sozialkompetenz
- Fließend in Französisch und Deutsch, gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft, je nach Wohnsitz nach Frankreich oder Deutschland zu reisen

Erwünscht (aber nicht unbedingt erforderlich):

- Erfahrung in der Arbeit mit Ehrenamtlichen

Bewerbungsprozess

Bewerbungen sollten an die Adresse gerichtet und zugestellt werden: Anna Bahraynian, abahraynian@ifaw.org

Alle Bewerbungen sollten die folgenden Elemente enthalten:

- Ein Anschreiben, das die Qualifikationen des Beraters für den Auftrag deutlich macht
- Ein kurzes Konzept, welches die Idee und den Gesamtansatz der Aufgabe, die vorgesehenen Herausforderungen, die diese Aufgabe mit sich bringt, und einen Arbeitsplan beinhaltet
- CV, inkl. zwei Referenzen (mit Kontaktinformationen)
- Links, Hinweise auf Arbeitsproben zum Thema, falls vorhanden
- Vorläufiger Zeit-/Kostenvoranschlag, aufgeschlüsselt nach Tageshonorar, Anzahl der Tage, sonstige Kosten
- Angabe der Verfügbarkeit zur Durchführung des Einsatzes innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens